Bericht
über die Sitzung des Ortsgemeinderates Großsteinhausen
vom 21.10.2026

1. Errichtung eines Schutzraums für die Naturgruppe im kath. Gemeindehaus; Bekanntgabe über Eilentscheidungen

Im Zusammenhang mit der Errichtung eines Schutzraums für die Naturraumgruppe im kath. Gemeindehaus hat der Ortsbürgermeister im Benehmen mit den Ortsbeigeordneten gem. § 48 GemO folgende Eilentscheidungen getroffen:

Lieferung und Montage Kunststofffenster
A & A Weißhäuptel, Stahl- u. Metallbau GmbH, Pirmasens
4.784,99 EUR

Elektroarbeiten
EMU Elektro Meinhold, Großsteinhausen
1.276,33 EUR

Sanitärarbeiten
Gerd Zimmermann, Installateur- u. Heizungsbaumeister, Großsteinhausen
1.402,83 EUR

Der Ortsgemeinderat bestätigt, die durch die Eilentscheidungen gefassten Beschlüsse.

2. Errichtung eines Schutzraums für die Naturraumgruppe im kath. Gemeindehaus, Herstellung eines 2. Rettungswegs; Auftragsvergabe

Die Ortsgemeinde Großsteinhausen plant die Ertüchtigung des kath. Gemeindehauses, um einen Schutzraum für die Naturraumgruppe der Kita einzurichten. Der Raum wird im Schlechtwetterfall genutzt. Um die Auflagen des Brandschutzes sicherzustellen, ist ein zweiter Rettungsweg zu errichten. Aufgrund der örtlichen Gegebenheiten besteht die Möglichkeit oberhalb des Außengeländes ein Kellerfenster als Fluchtweg umzubauen.

Für die anfallenden Rohbauarbeiten hat das Planungsbüro Wolf eine Preisabfrage bei drei geeigneten Bietern durchgeführt und die eingegangenen Angebote geprüft. Das günstigste Angebot hat die Fa. Vogel Altbau, Saarbrücken abgegeben. Es beläuft sich auf 9.275,00 € netto.

Die Ortsgemeinde Großsteinhausen erwägt nun aus Kostengründen die Arbeiten in Eigenleistung durchzuführen. Eine statische Einschätzung wurde im Zuge einer Begehung seitens des Planers sowie von einer fachkundigen Baufirma vorgenommen. Mit der Bauleitung für die Maßnahme wurde das Planungsbüro Wolf betraut.

Ortsbürgermeister Schmitt erläutert dem Gemeinderat das weitere Vorgehen der Errichtung eines Kellerfensters als Fluchtweg in Eigenleistung.

Die Ortsgemeinde Großsteinhausen stimmt der Auftragsvergabe an die Fa. Vogel Altbau nicht zu. Die Ortsgemeinde beschließt die Arbeiten in Eigenleistung auszuführen.

3. Friedhof Großsteinhausen; Auftragsvergabe Sanierung Wegenetz

Das Wegenetz des Friedhofes Großsteinhausen befindet sich in einem sanierungsbedürftigen Zustand. Teile der Pflasterflächen und einfassenden Randsteine sind über die Jahre abgesenkt und uneben. Für Menschen mit Gehbeeinträchtigung und Rollstühlen stellt dies eine erhebliche Barriere und eventuelle Sturzgefahr dar.
Von der Verbandsgemeindeverwaltung wurden drei Firmen zur Abgabe eines Angebotes aufgefordert. Das gesamtwirtschaftlichste Angebot hat die Firma A. u. B. Staab GmbH, Schmitshausen zum Angebotspreis von 51.658,04 Euro (brutto) abgegeben. Darin enthalten ist der Aushub der alten Pflasterfläche inklusive Entsorgung, Herstellen eines tragfähigen Unterbaus, versetzen von Tiefbordsteinen und verlegen der neuen Pflastersteine sowie das Angleichen der Flächen neben dem neuen Weg mit Gehwegplatten und Mutterboden.
Die Maßnahme wird über das regionale Zukunftsprogramm gefördert.
Der Gemeinderat vertagt die Beschlussfassung. Ortsbürgermeister Schmitt soll ein Gespräch mit der Firma A. und B. Staab GmbH führen, um festzustellen welche Arbeiten in Eigenleistung ausgeführt werden können.

4. Erfassung der Wildbestände; Auftragsvergabe

Für die Erfassung der Wildbestände in der Gemarkung Großsteinhausen hat die OGF GmbH, Niederlassung Sachsen, 01723 Wilsdruff, ein Angebot zum Preis von 3.834,78 € brutto abgegeben. Abgerechnet wird letztendlich die tatsächlich beflogene Fläche zum angegebenen ha-Satz.
Der Gemeinderat diskutiert darüber, welchen Nutzen die Ortsgemeinde von der Erfassung der Wildbestände hat.
Der Ortsgemeinderat lehnt die Auftragsvergabe an OGF GmbH zum Angebotspreis ab.

5. Glasfaser in der Ortsgemeinde; Information

Ortsbürgermeister Schmitt informiert wie folgt:
Bei den meisten Anwohnern, die den Vertrag abgeschlossen haben, wurden die Anschlüsse in die Häuser schon verlegt.
Jedoch gäbe es bei einzelnen noch Schwierigkeiten und er weist darauf hin, dass man sich bei Nachfragen direkt an den Vertragspartner wenden soll.

6. Anschaffung einer mobilen Bühne für Veranstaltungen; Auftragsvergabe

Für die Kosten der Anschaffung einer mobilen Bühne für Veranstaltungen erhält die Ortsgemeinde eine Förderung aus dem Regionalen Zukunftsprogramm - RZN - in Höhe von 4.600,00 EUR. Die Carl Horn GmbH & Co. KG, 76877 Offenbach/Queich, hat ein Angebot für eine gebrauchte Bühne in Höhe von 5.355,00 EUR brutto vorgelegt.

Ortsbürgermeister Schmitt möchte die Anschaffung der Bühne komplett über das RZN-Programm fördern lassen.
Der Ortsgemeinderat beschließt der Vergabe des Auftrags an die Fa. Carl Horn zum Angebotspreis von 5.355,00 EUR brutto zuzustimmen.

7. Errichtung einer Fahrradreparatur- und Ladestation an der Buswartehalle

Für die Kosten der Errichtung einer Fahrradreparatur- und Ladestation an der Buswartehalle erhält die Ortsgemeinde eine Förderung aus dem Regionalen Zukunftsprogramm - RZN -. Es sind Kosten in Höhe von voraussichtlich 5.000,00 EUR vorgesehen. Damit die Maßnahme schnellstmöglich umgesetzt werden kann, sollte der Ortsgemeinderat den Ortsbürgermeister ermächtigen im Benehmen mit den Ortsbeigeordneten den Auftrag für die Errichtung zu vergeben.
Der Ortsgemeinderat hat über die Errichtung einer Fahrradreparatur– und Ladestation in der Ortsgemeinde Großsteinhausen diskutiert.
Der Ortsgemeinderat beschließt, dass für die Errichtung der Fahrradreparatur- und Ladestation zuerst Angebote eingeholt werden sollen.

Nichtöffentlich

8. Personalangelegenheiten

Ortsbürgermeister Schmitt informiert den Gemeinderat über eine Personalangelegenheit.